

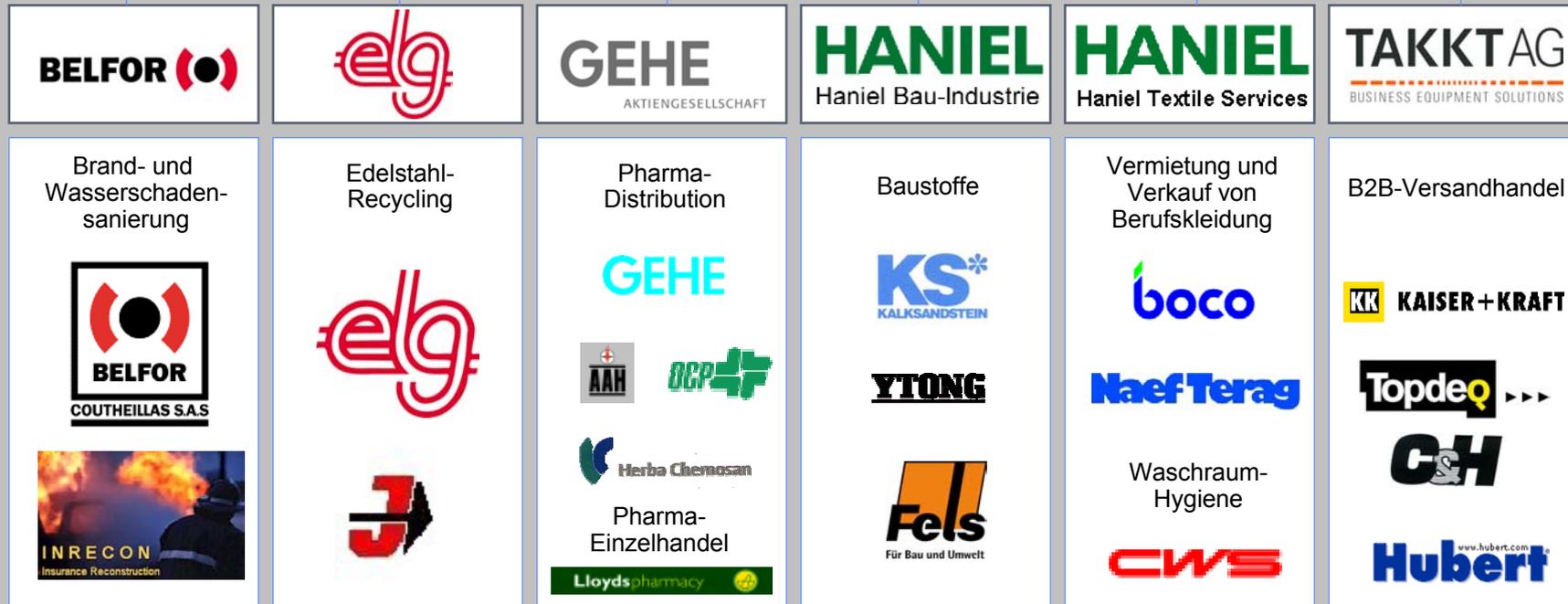
# Neukonzeption des Führungsinformations-Systems bei Haniel

Wolfgang Schiruska  
Abteilungsleiter Corporate IT  
Franz Haniel & Cie. GmbH

# Agenda

- 1. Organisation und Führung des Haniel-Konzerns**
- 2. Führungsinformations-Systeme von 1985 - 2002**
- 3. Dritte Generation der Führungsinformations-Systeme bei Haniel**

## Franz Haniel & Cie. GmbH



### Wesentliche Beteiligungen

Haniel Reederei Holding GmbH (49%)

Metro Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG (33 1/3%)

<b>Eigentümer</b>	502 Gesellschafter Seit 1756 zu 100% in <b>Familienbesitz</b>
<b>Corporate Governance</b>	<b>Trennung</b> von Kapital und Management
<b>Konzernstruktur</b>	<b>Dezentrales Geschäftskonzept</b>  Schlanke und effektive strategische Holding (FHC)  Sechs Unternehmensbereiche in unabhängig voneinander agierenden Geschäftsfeldern und Märkten  Mehrheitsanteile an über 800 Unternehmen
<b>Unternehmensbereiche</b>	<b>Konzentration</b> auf Kernaktivitäten und Marktführerschaft
<b>Unternehmensentwicklung</b>	<b>Langfristige</b> Wertschöpfungsstrategie
<b>Management</b>	<b>Unternehmerische</b> Entscheidungsfindung in den Unternehmensbereichen und der Holding

## Vorstand Franz Haniel & Cie. GmbH

Günther Hülse  
Vorsitzender



Prof. Dr. Theo Siegert



Dr. Klaus Trützscher



## Führungsholding (ZA = Zentralabteilung, StA = Stabsabteilung)

ZA Personal

ZA Finanzen

ZA Betriebswirtschaft

ZA Steuern

StA Mergers &  
Acquisitions

StA Corporate IT

StA Corporate  
Communications

Haniel Finance B.V.

Haniel Verwaltungs-  
gesellschaft mbH

Franz Haniel  
Akademie GmbH

ZA Recht

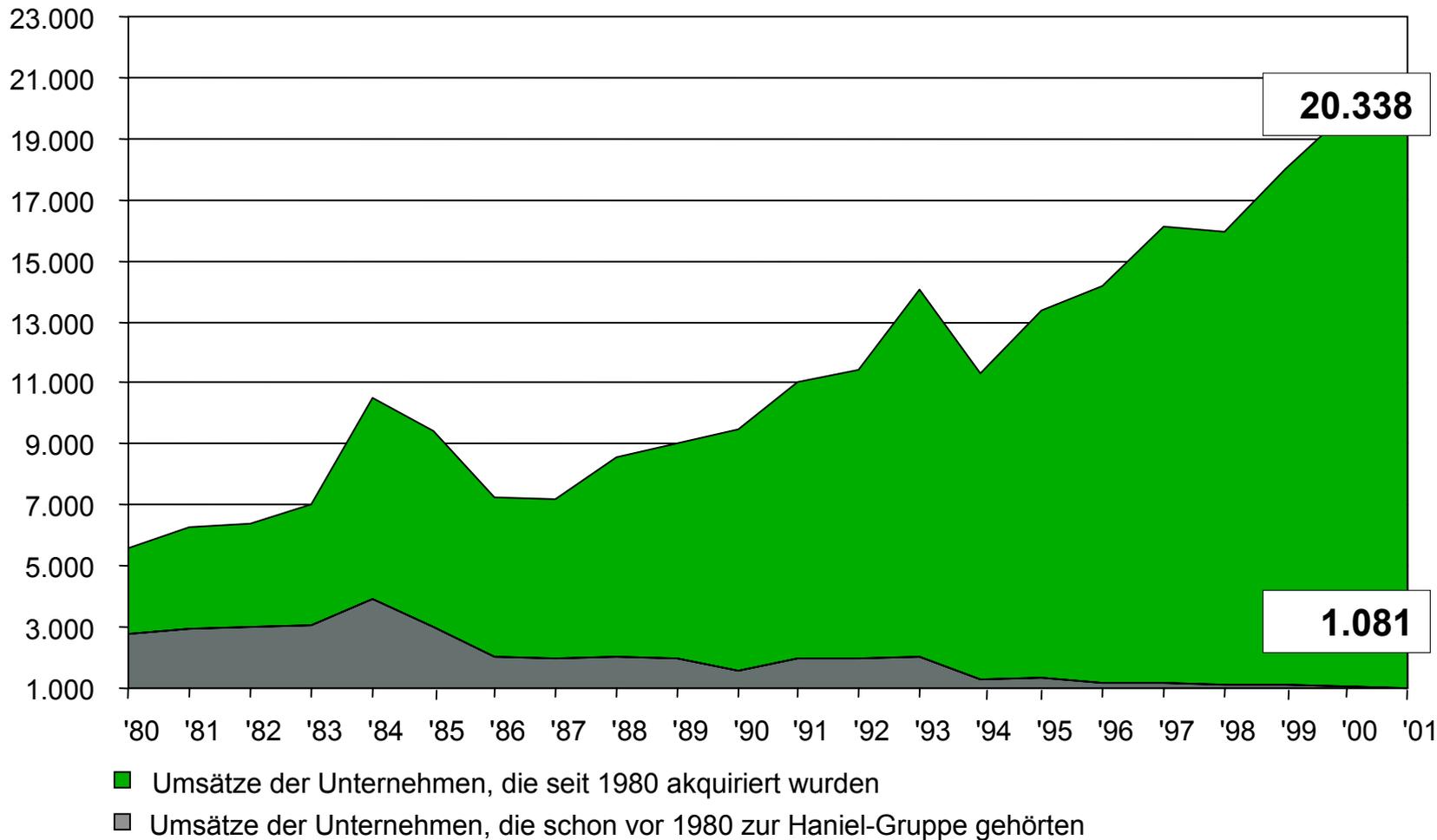
Ein **kontinuierlicher Strukturwandel**, der schließlich zu einem **Totalumbau** der Geschäftsfelder der **Haniel-Gruppe** führt, kennzeichnet die zweite Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts für Haniel.

In den 60er Jahren erfolgt der vorausschauende Ausstieg aus der Montanindustrie und die verstärkte **Hinwendung zu Handel und Dienstleistungen** mit einem breit diversifizierten Konzernportfolio.

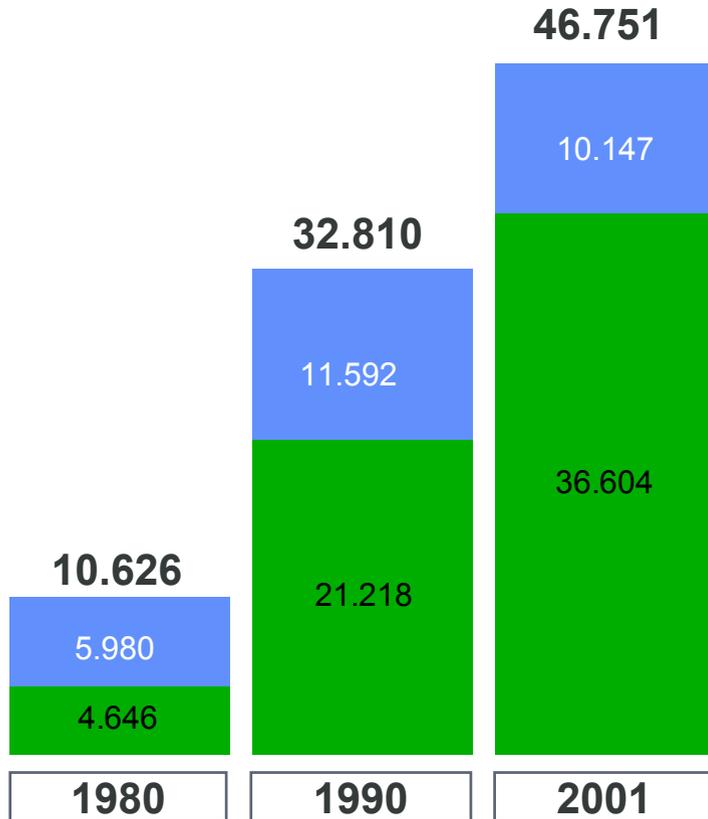
Ein Fünftel der 1980 vorhandenen Geschäftsfelder wurde stark ausgebaut und vier Fünftel verkauft. Die heutigen Geschäftsaktivitäten sind zu über 90 Prozent seit 1980 entwickelt worden.

In den 90er Jahren erfolgt eine Konzentration auf **zukunftssträchtige Kernaktivitäten** und der konsequente Ausbau zum Pharmagroßhändler Nr.1 in Europa.

Mio Euro

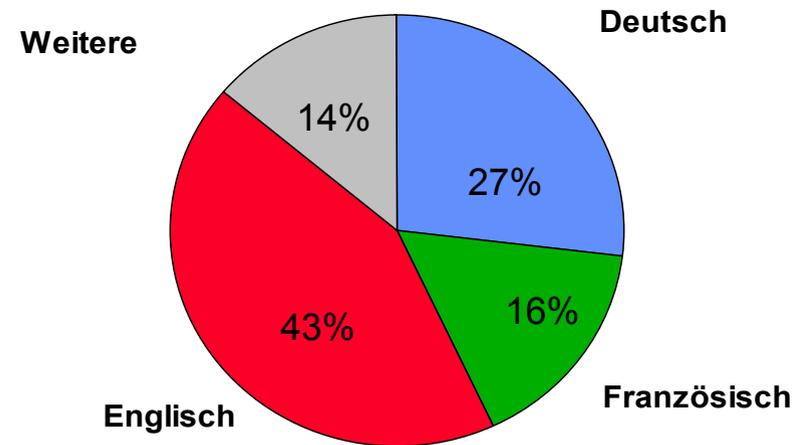


## Mitarbeiter



- Innerhalb Deutschlands
- Außerhalb Deutschlands

## Konzernsprachen



bis 1974 - **Einfaches Budgetierungsverfahren** für das jeweils folgende Jahr

1974 - Erste **Überlegungen zur Notwendigkeit der "Strategischen Planung"** aufgrund der Überzeugung, dass sich die Planungsqualität verändern müsse, und dass sich die Führungskräfte auf allen Ebenen des Unternehmens mehr als bisher mit der Zukunftsgestaltung befassen müssen

1978 - **Einführung** des Planungssystems - Einführung der „**Geschäftspolitischen Grundsätze**“ und  
- **Wandel vom Stammhaus zur Führungsholding**

1982 - Verabschiedung der "**Leitlinien für Führung und Zusammenarbeit**“ und Verankerung des Planungsprozesses als Grundlage des Führungs-Systems

1984 - Durchführung des **Projektes "HANIEL 2000"** (Analyse der Unternehmensbereiche und des Wettbewerbsumfeldes)

1987 - Der **Zeithorizont** der operativen Planung wird auf zwei Jahre festgelegt - Einführung der Strategierunde

1992 - **Einführung der Marktwertanalyse** auf Basis von Markt-Multiplikatoren

1994 - Ausweitung der strategischen Planung auf alle bedeutenden **Strategischen Geschäftseinheiten** einschließlich einer Fünf-Jahres-Planungsrechnung

1995 - **Einführung von HyperPlan** zur Abbildung und Konsolidierung der Planungsrechnung auf Basis von Hyperion Enterprise

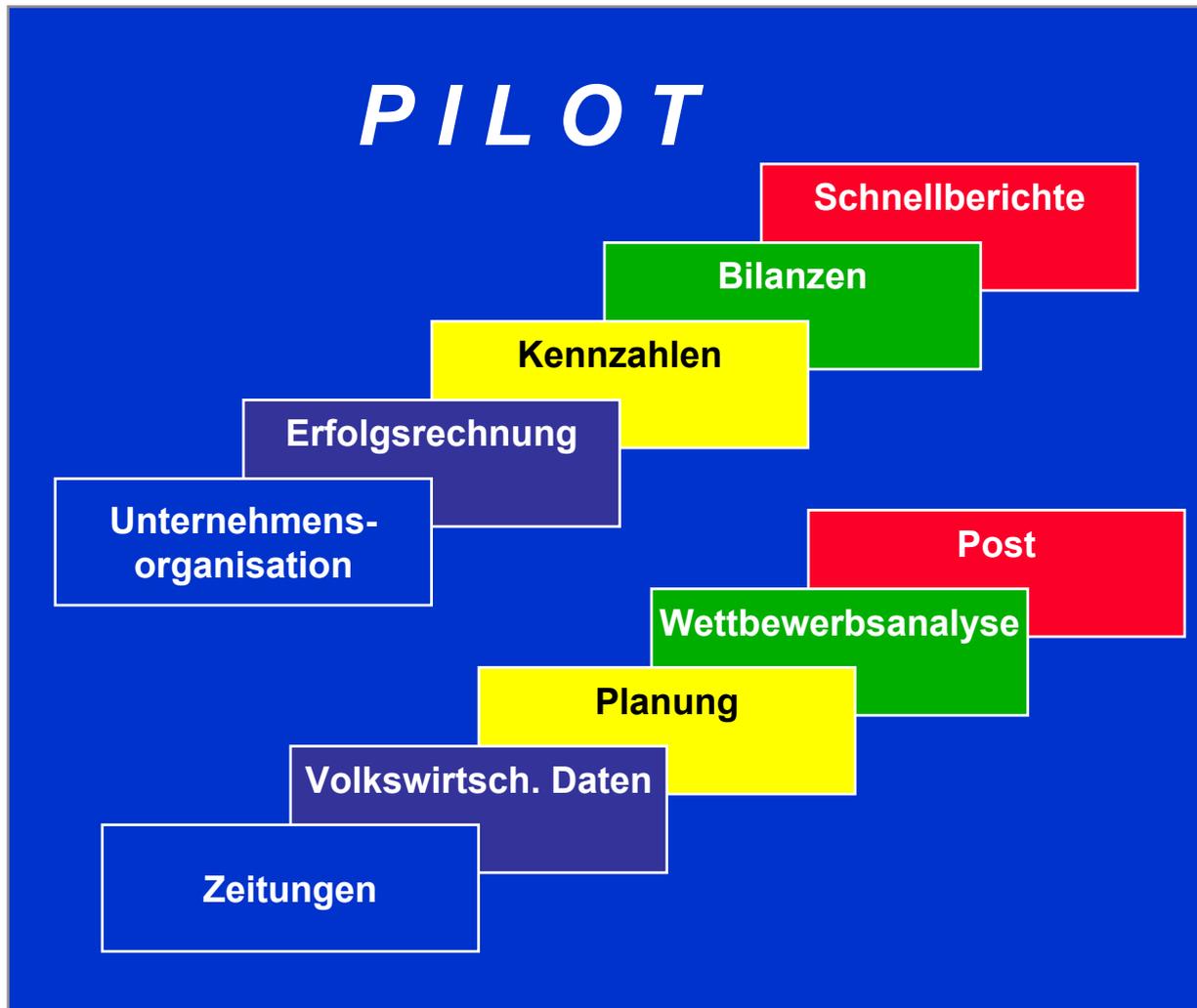
1996 - **Integration der Economic Value Added-Analyse** in die Planungs- und Vergütungsrechnung  
- **Einführung der Lotus Notes-Anwendung StratOPlan** zur Ermöglichung eines papierlosen Austausches von Planungsdokumenten

1997 - **Erweiterung der StratOPlan-Anwendung** hinsichtlich Dreisprachigkeit, Nutzung auf beliebigen Unternehmensebenen



(\*) Stand 2001

Das MIS bietet Zugang zu ...



... internen &  
externen  
Informationen

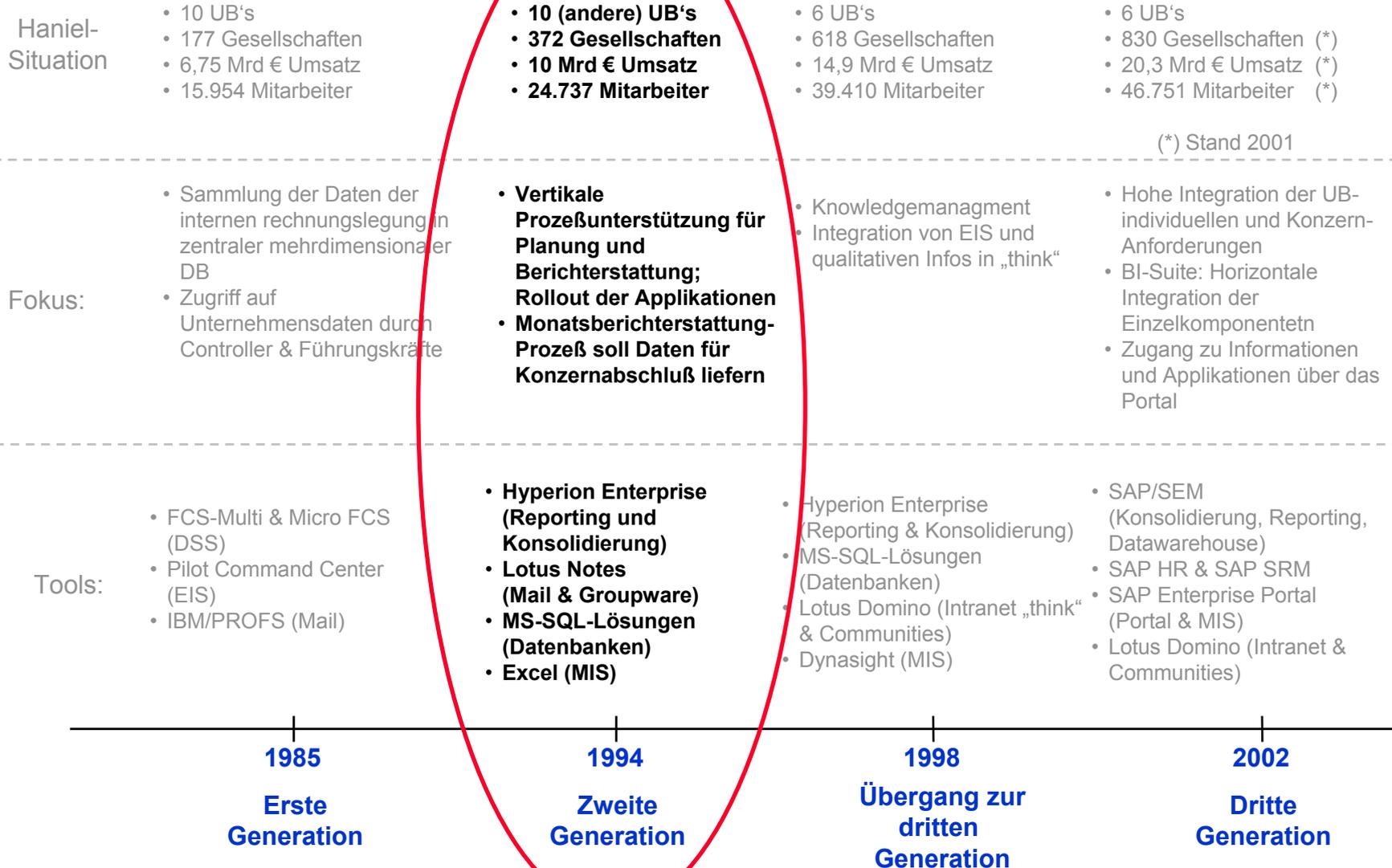
... zentral verede

- Unterstützung der **Bereitstellung der Unternehmensdaten war nicht Bestandteil** der Systemlösung (Ausnahme der Budgetplanungsanwendung)
  - umfangreiche Finanz-Informationen über Konzerngesellschaften, die die zentrale Finanzbuchhaltung des Rechenzentrums nutzten (per Copy-Management in das DSS)
  - nur geraffte Informationen über die anderen Gesellschaften (wurden per Fax an die Zentrale gemeldet und manuell in die DSS-Datenbank eingegeben)
- **Komplexer Informationsprozess:** für interne und externe Rechnungslegung wurden unterschiedliche Informationen aus dem Konzern abgefragt wurden.
  - Trennung spiegelte sich auch in der Organisation der betriebswirtschaftlichen Abteilungen wieder.

} Schiefe



**1994: Grundlegende Neukonzeption der Prozesse und Systeme**



**Welche Informatik-Aufgaben ergeben sich aus den Anforderungen der Führungsholding?**

**Welche Informatik-Unterstützung benötigt die Franz Haniel & Cie. GmbH?**

- Das zentrale Rechenzentrum deckte nur ca. 15% des Informationsbedarfs ab.
- Es wurde nicht nur Bedarf an aktuellen Informationen aus dem Konzern festgestellt, sondern vor allem aus dem Umfeld der Konzerngesellschaften (Wettbewerb, Markt usw.). Insgesamt 40% des Informationsbedarfs bestand aus unternehmensexternen Informationen.
- Über den Informationsbedarf hinaus wurde vor allem auch Bedarf an Kommunikationsunterstützung (wie finde ich den richtigen Ansprechpartner im Konzern, wer ist für was im Konzern verantwortlich usw.) genannt.
- Bereits in der zweiten Management-Ebene wurde ein großer Bedarf an Unterstützungsfunktionen für die Beschaffung interner und externen Informationen genannt.
- Anforderungen im Umfeld von Planung und Reporting bildeten mit 26% aller Nennungen einen Schwerpunkt.



**Hoher Bedarf an Prozessunterstützung, vor allem bei den Controllern.**



**Die Neugestaltung des Führungsinformationssystems musste diesem Bedarf Rechnung tragen.**

### Ziele:

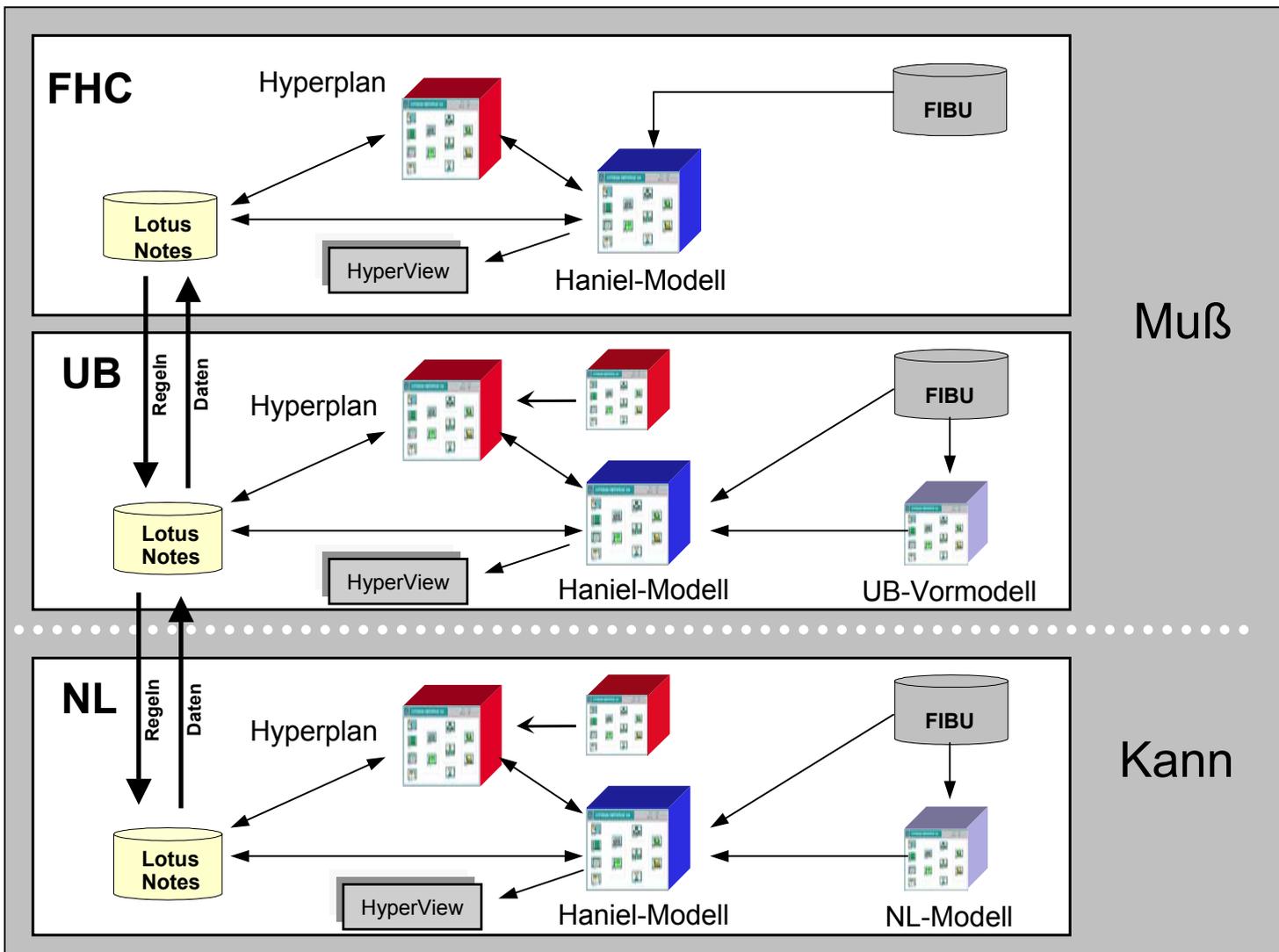
- Einheitliches Informationsraster über alle Gesellschaften unabhängig vom ERP-System (Beseitigung der Schiefelage)
- Integration der internen und externen Rechnungslegung
- Neukonzeption des Planungs- und Monatsberichterstattungsprozesses
- Unterstützung des qualitativen Teils des Planungsprozesses (Strategische Planung) durch flexibles IT-System

### Rahmenbedingungen:

- Dezentrale Nutzbarkeit in allen Konzerngesellschaften, jedoch zentrale Steuerbarkeit (zentral: Stammdaten und Regeln - dezentral: Berichtsdaten an die Zentrale senden)
- Möglichkeit für Einzelgesellschaften, individuelle Teilprozesse zu nachgelagerten Berichtsstellen aufzubauen und zu betreiben.
- Einsetzbar in kleineren Gesellschaften (Technisch einfache Software, ohne großen Aufwand installierbar; keine großen Anforderungen an die Infrastruktur)
- Software musste Daten von unterschiedlichsten Finanzsystemen aufnehmen können (Funktionen zum Konten-Mapping)
  - Modifikationen der bestehenden Finanzbuchhaltungs-Systeme sollten nicht erforderlich sein.



**Prozess der Informationsbeschaffung und Informationsnutzung unterstützen.**



- **Datenaustausch** per Lotus Notes zwischen den einzelnen Organisationseinheiten
  - Keine vollautomatisierten “Black-Box”-Lösung
  - Transparenz über den jeweiligen Prozeß-Status für alle beteiligten Personen über eine einheitliche Informationsplattform hatten
    - > die Anfänge des Community-Gedankens
- Individualprogrammierungen zur **Bilanzkommentierung “Hamlet”** und zum **Investitionscontrolling “HIB”** schlossen die Lücken, die mit Hyperion nicht realisiert werden konnten
- **“StratOPlan”** zur Unterstützung des qualitativen Teils der strategischen & operativen Planung.
  - Elektronischen Ablage für die Planungsformulare
  - Unterstützung der Prozesse (d.h. das Erstellen von Vorversionen, Versenden, Korrigieren und Abstimmen)
  - StratOPlan ist nahezu unverändert seit 1995 im Haniel-Konzern im Einsatz.
- EIS-Komponente **“HyperView”** (Excel-basiert)
  - Einfache Installation vor Ort ohne hohe technische Anforderungen
  - Infos konnten mit dem MIS analysiert werden, bevor sie nach Duisburg gesendet wurden.
  - Der Haniel-Vorstand konnte in dem Konzern-MIS direkt auf die UB-Sichtweise umstellen, so daß UB-Geschäftsführung und Haniel-Vorstand identische Informationsgrundlagen hatten (Daten- und Visualisierungs-Konsistenz).

### Die Übersicht des Konzerns als Einstieg...

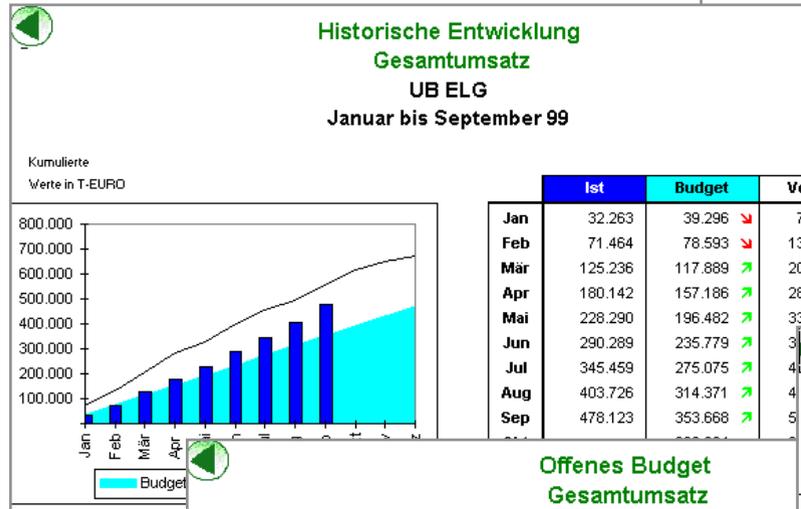
<b>Übersicht</b>								
Haniel Konzern								
Januar bis September 99								
Kumulierte Werte in T-EURO	Ist	Budget	Abweichung		Vorjahr	Abweichung		Offenes Budget
			Abs.	%		Abs.	%	
<b>Haniel EnviroService</b>								
Gesamtumsatz								
Jahresüberschuss vor St.								
Cash - flow								
<b>Haniel Reederei</b>								
Gesamtumsatz								
Jahresüberschuss vor St.								
Cash - flow								
<b>Haniel Textile Service</b>								
Gesamtumsatz								
Jahresüberschuss vor St.								
Cash - flow								
<b>TAKKT</b>								
Gesamtumsatz								
Jahresüberschuss vor St.								
Cash - flow								
<b>Alle Unternehmensbereiche</b>								
Gesamtumsatz								
Jahresüberschuss vor St.								
Cash - flow								
<b>Franz Haniel und Sonstige</b>								
Gesamtumsatz								
Jahresüberschuss vor St.								
Cash - flow								
<b>Haniel Konzern</b>								
Gesamtumsatz								
Jahresüberschuss vor St.								
Cash - flow								

... für den Vorstand  
auf UB-Sicht  
umschaltbar

... je nach Zeitpunkt  
mit Schnellberichts-  
oder endgültigen  
Zahlen

... durch Daten-  
Tankstelle auch mobil  
aufrufbar

Grafiken & Reports  
 für jede NL und jedes Konto ...



### Gesamtumsatz - Verteilung UB ELG Januar bis September 99

Kategorie	Ist	Budget	Abweichung		Vorjahr	Abweichung		Offenes Budget
			Abs.	%		Abs.	%	
<b>Gesamt</b>	<b>478.123</b>	<b>353.668</b>	<b>124.456</b>	<b>35</b>	<b>555.735</b>	<b>-77.611</b>	<b>-14</b>	<b>+6.566</b>
Umschrott D	190.665	145.743	44.922	31	254.339	-63.674	-25	3.659
Umschrott US	147.736	108.553	39.183	36	158.106	-10.370	-7	+2.999
Materialien	71.020	83.212	-12.192	-15	119.904	-48.884	-41	39.930
Umschrott U.H	41.150	39.015	2.134	5	46.067	-4.917	-11	10.871
Umschrott Fra	38.500	24.244	14.256	59	42.709	-4.209	-10	+6.175
Umschr. Ande	27.932	23.716	4.216	18	36.567	-8.635	-24	3.690
Umschr. Duisburg								
Umschr. wo								

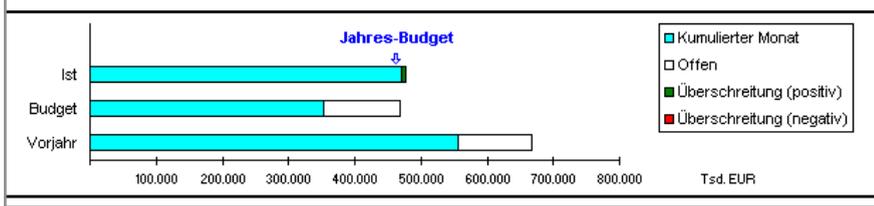
### Offenes Budget Gesamtsatz UB ELG September 99

Werte in T-EURO	Kumuliert Jan - Sep	Geplant / Erreicht	
		Budget 12/99	Ist 12/98
<b>Ist</b>	<b>478.123</b>	<b>471.557</b>	
<b>Budget</b>	<b>353.668</b>	<b>471.557</b>	
<b>Vorjahr (effektiv)</b>	<b>555.735</b>		<b>670.275</b>

### K1-Bericht UB ELG Januar bis September 99

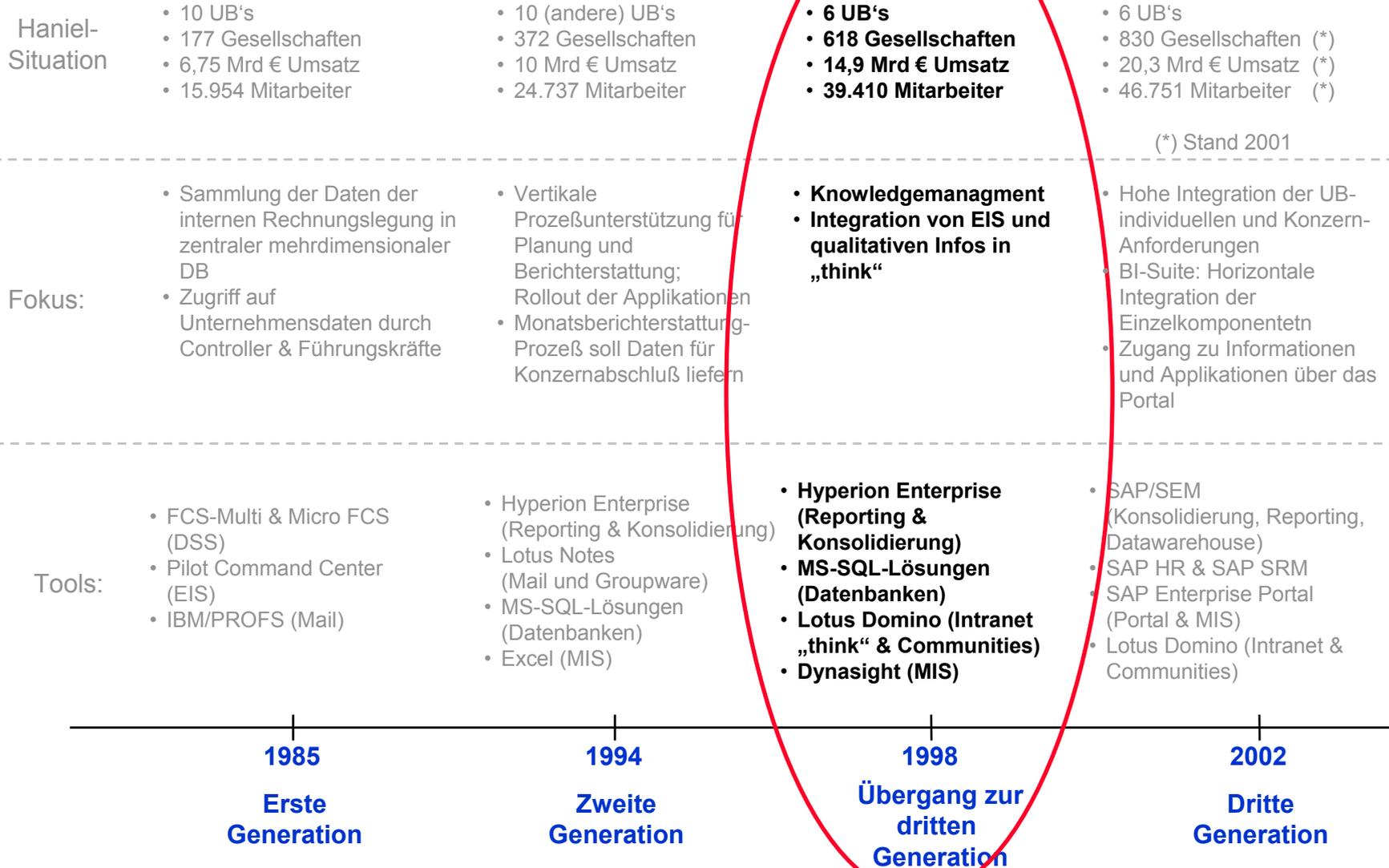
Kategorie	Ist	Budget	Abweichung		Vorjahr	Abweichung		Offenes Budget
			Abs.	%		Abs.	%	
<b>Gesamtumsatz</b>	<b>478.123</b>	<b>353.668</b>	<b>124.456</b>	<b>35</b>	<b>555.735</b>	<b>-77.611</b>	<b>-14</b>	<b>+6.566</b>
Rohrertrag	68.208	51.641	16.568	32	43.506	24.703	57	646
Gesamtbetriebsertrag	74.707	52.625	22.082	42	51.690	23.017	45	+4.540
Personalkosten gesamt	28.781	26.260	-2.522	-10	27.610	-1.172	-4	+6.232
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-3.563</b>	<b>-6.853</b>	<b>3.289</b>	<b>48</b>	<b>-16.741</b>	<b>12.178</b>	<b>77</b>	<b>+5.574</b>
Spartenergebnis	-3.338	-6.886	3.547	52	-15.165	11.827	78	+5.843
<b>Return</b>	<b>21.697</b>	<b>3.981</b>	<b>17.715</b>	<b>445</b>	<b>193</b>	<b>21.504</b>	<b>#####</b>	<b>+16.388</b>
Bilanzielle Abschreibungen	5.250	5.717	468	8	4.552	-698	-15	+2.373
Zinsaufwand / Diskontaufwa	11.088	5.812	-5.276	-91	13.255	2.166	16	3.339
<b>Jahresüberschuss Vor St</b>	<b>10.544</b>	<b>-1.831</b>	<b>12.375</b>	<b>676</b>	<b>-13.062</b>	<b>23.605</b>	<b>181</b>	<b>+12.985</b>
Jahresüberschuss Nach Steu	8.066	-2.494	10.560	423	-11.485	19.551	170	+11.391

Das Jahresbudget 1999 ist bereits im September um 6566,371 Tsd. EUR überschritten.  
 In der verbleibenden Zeit wurden im Vorjahr 114540,165 Tsd. EUR erzielt.



intelligent  
 miteinander verknüpft.

- **Prozessunterstützung** für die strategische Frühaufklärung
- Etablierung einer systematischen und **strukturierten Kommentierung** der Monatsberichterstattung pro UB/SGE durch die dezentralen und zentralen Controller
- **Verknüpfung der Kommentare** mit dem bisherigen (quantitativen) MIS-Modul



(\*) Stand 2001

- **"SCAN"** (strategic competitor analysis network) - Instrument zur strategischen Frühaufklärung, mit Informationen über das Wettbewerbs- und Marktumfeld von Haniel
  - Systematisch und unternehmensweite Sammlung & Verbreitung ("information sharing").
  - Schnelle Prüfung auf Relevanz und Erkennen von "schwachen Signalen"
  - Ermittlung von Trends, die in den strategischen Planungsprozess einfließen
  - Basisinformationen über (potentielle) Mitbewerber, Lieferanten und Kunden
  - tagesaktuelle Informationen zum deutschen Kapitalmarkt und Wettbewerbern
- Aufbau des Haniel-Intranets **"think"** (the haniel intra network) als Kommunikations- und Knowledge-Management Drehscheibe
  - Soll dem strategischen Führungsanspruch der Holding gerecht werden
  - Eindeutige Positionierung des Haniel-Vorstands von Knowledge-Management als Managementaufgabe
    - Rollout-Start mit Führungskreis I, dann sukzessive Erweiterung
    - dezentrale Konzernstruktur = besondere Herausforderung für den Wissenstransfer
  - Sukzessiver Ausbau zur zentralen Informationsplattform für die Führungskräfte des Haniel-Konzerns



**Zugang zu SCAN per Intranet „think“**



**Erstellung einer „EIS-Zeitung“ mit monatlichen Kommentierung (pro SGE) als Einstieg in das EIS-Modul in „think“**

Monatlicher  
 Kurz-  
 Kommentar  
 auf der  
 Intranet-  
 Homepage ...



the haniel intra network

DEUTSCH  
ENGLISH



SCAN



EVA



MIS



Termine

**MIS-News**

- [Haniel Konzern \(September 2002\)](#)  
 Erfreulicher Berichtsmonat September; bis auf BELFOR erreichen oder übertreffen alle Unternehmensbereiche die geplanten Ergebnisbeiträge



Rundschreiben



IT Community





Inhaltsverzeichnis

Logoff

[Stienmärkte Schwächer +++](#)



**MIS** - Das Management-Informationssystem  
 der Haniel-Gruppe

**Berichterstattung**

- [Forecast](#)
- [Summaries](#)
- [Telegramme](#)
- [Reports & Grafiken](#)

**Planung**

- [Operative Planung](#)
- [Strategische Planung](#)

Bilanzen

Personal

Investitionen



**Themen**

**Personen**

- [Führungskreis 1](#)
- [Controlling](#)

... und Überblick über  
 MIS-Inhalte und -Personen

### Das Konzern-Telegramm als Einstieg ...

#### Konzernberichterstattung

für den Monat März 2002

MIS  
Jörg Helbing  
19.04.2002

Kommentare:

	Monat		Ausblick
<a href="#">Haniel-Konzern</a>	↗	Die Geschäftsentwicklung im Berichtsmonat März präsentiert sich uneinheitlich;	→
<a href="#">UB BELFOR</a>	↘	Wegen bisher nicht eingetretener Großschäden	→
<a href="#">UB ELG Haniel</a>	↗	Gute Edelmetallnachfrage aufgrund des Lagerzyklus und weiter steigende Nickelpreise	↗

(Reports & Grafiken finden Sie [hier](#))

Überblick:

Gesamtumsatz in Mio Euro	Einzelmonat			Kumuliert			Budget 12/2002
	Ist*	Budget	Vorjahr	Ist*	Budget	Vorjahr	
BELFOR							
ELG							
GEHE							
HBI							
HTS							
TAKKT							
FH&Sonst.							
Konzern							

... mit Drilldown zu den UB-/SGE-Telegrammen

... mit dynamischem Link zum quantitativen Analyse-Part (in Dynasight)

... mit Standard-Grafik und Wertetabelle (aus Hyperion)

Bericht: Kurz-GuV Reporting

Februar 2000 kumuliert EUR in Tsd EUR

992 UB ELG	Ist	Budget	Abw. in %	Vorjahr	Abw. in %
010 Umsatzerlöse					
049 Rohertrag					
059 Gesamtbetriebsertrag					
069 Personalaufwand					
072 Abschr. Sachanlagen u. Konzession.					
088A Sonst. Betriegl. Aufwend u. Steuer					
089A Operatives Ergebnis / EBITA					
073 Abschr. auf Geschäfts u. Firmenwert					
089 Betriebsergebnis / Operating EBIT					
099 Beteiligungsergebnis					
139 +/- Zinsergebnis					
149 Ergebnis d. gew. Geschäftstätigkeit					
178 Außerordentliches Ergebnis					
179 Jahresüberschuss/-fehlb. v. Steuern					
189 Steuern vom Einkommen und Ertrag					
209 Jahresüberschuss / -fehlbetrag					

Hier steht die Headline mit einer Zusammenfassung des ent...

Quantitatives  
Analyse-Tool

...



... mit Headline aus den  
Telgrammen

- „**Fast Close**“ nicht realisierbar aufgrund
  - mangelnder Prozessintegration innerhalb der Unternehmensbereichs-Systeme
  - Unzureichender Automatisierungsgrad bei der Konsolidierung
- Umstellung der Konzernrechnungslegung auf **IAS**
- **Neudefinition von Planungsprozessen**
- Forderung nach **Reduzierung des administrativen Aufwands** (Pflege der lokalen Instanzen)
- **Unzureichende Integration** zwischen Konzernbilanzierung/Management-Reporting und Planungsprozess sowie Investitionscontrolling
  - > keine gemeinsame Datenbasis und kein gemeinsames Toolset
  - > kein gemeinsames Datawarehouse-Konzept mit Stammdaten, auf die alle Anwendungen zugreifen können.
- Per „think“ lediglich Zugriff auf die Konzerninformationen, kein Zugriff auf die unterliegenden Anwendungen über das Intranet durch die Controller



**Analyse des Softwaremarktes in 2001** und Implementierung neuer Konzern-Software 2002/2003 incl. Prozess-Reorganisation

# Führungsinformationssysteme 1985-2002 (3)

## Neukonzeption: Dritte SW-Generation bei Haniel

**HANIEL**

Haniel-Situation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 UB's</li> <li>• 177 Gesellschaften</li> <li>• 6,75 Mrd € Umsatz</li> <li>• 15.954 Mitarbeiter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 (andere) UB's</li> <li>• 372 Gesellschaften</li> <li>• 10 Mrd € Umsatz</li> <li>• 24.737 Mitarbeiter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 6 UB's</li> <li>• 618 Gesellschaften</li> <li>• 14,9 Mrd € Umsatz</li> <li>• 39.410 Mitarbeiter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>6 UB's</b></li> <li>• <b>830 Gesellschaften (*)</b></li> <li>• <b>20,3 Mrd € Umsatz (*)</b></li> <li>• <b>46.751 Mitarbeiter (*)</b></li> </ul>
------------------	--	---	---	---

(\*) Stand 2001

Fokus:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sammlung der Daten der internen Rechnungslegung in zentraler mehrdimensionaler DB</li> <li>• Zugriff auf Unternehmensdaten durch Controller &amp; Führungskräfte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertikale Prozeßunterstützung für Planung &amp; Berichterstattung; Rollout der Applikationen</li> <li>• Monatsberichterstattungs-Prozeß soll Daten für Konzernabschluß liefern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Knowledgemanagement</li> <li>• Integration von EIS und qualitativen Infos in „think“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hohe Integration der UB-individuellen und Konzern-Anforderungen</b></li> <li>• <b>BI-Suite: Horizontale Integration der Einzelkomponenten</b></li> <li>• <b>Zugang zu Informationen und Applikationen über das Portal</b></li> </ul>
--------	--	--	--	--

Tools:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FCS-Multi &amp; Micro FCS (DSS)</li> <li>• Pilot Command Center (EIS)</li> <li>• IBM/PROFS (Mail)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hyperion Enterprise (Reporting &amp; Konsolidierung)</li> <li>• Lotus Notes (Mail &amp; Groupware)</li> <li>• MS-SQL-Lösungen (Datenbanken)</li> <li>• Excel (MIS)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hyperion Enterprise (Reporting &amp; Konsolidierung)</li> <li>• MS-SQL-Lösungen (Datenbanken)</li> <li>• Lotus Domino (Intranet „think“ &amp; Communities)</li> <li>• Dynasight (MIS)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SAP/SEM (Konsolidierung, Reporting, Datawarehouse)</b></li> <li>• <b>SAP HR &amp; SAP SRM</b></li> <li>• <b>SAP Enterprise Portal (Portal &amp; MIS)</b></li> <li>• <b>Lotus Domino (Intranet &amp; Communities)</b></li> </ul>
--------	---	--	---	---

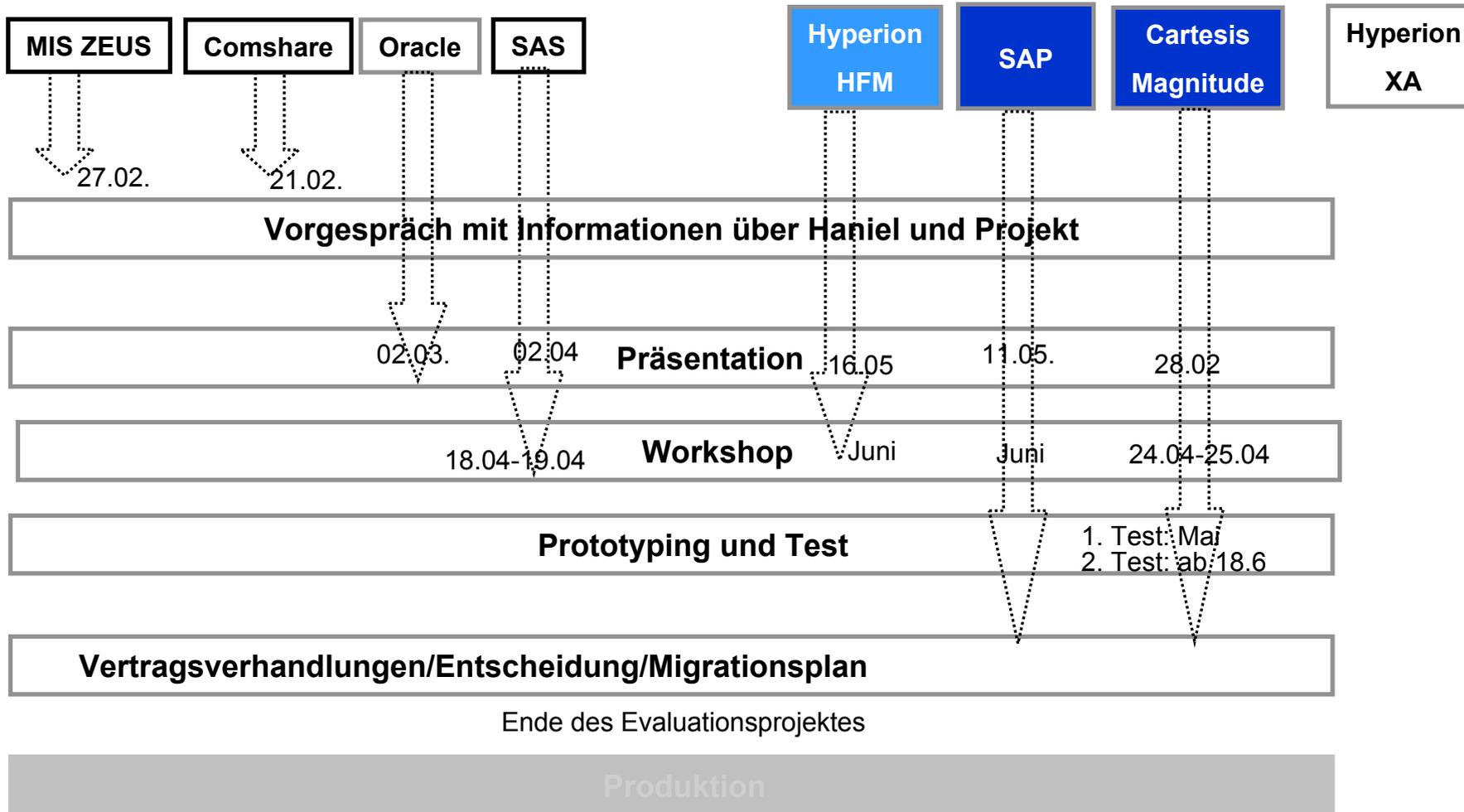


## Wesentliche Projektziele :

- Konzernanforderungen erarbeiten und konsolidieren
- Die gemeinsamen Anforderungen bilden die Ausgangsbasis für die Bewertung und Auswahl der auf dem Markt angebotenen Basis-Software.
- Festlegung einer künftig im Konzern genutzten **einheitlichen** Software-Plattform für Reporting, Planung und Bilanzierung.
- Sowohl die HANIEL spezifischen Anforderungen, als auch das **aktuelle Potential** und künftige **Entwicklungsaussichten** sind zu berücksichtigen.
- **Langfristige Nutzung** der Basis-Software als Ziel

 **Es wurden 223 Einzelanforderungen ermittelt, in 38 Hauptkriterien zusammengefasst. 7 Anbieter wurden auf dieser Basis bewertet.**

Long-List und Short-List der Software-Anbieter

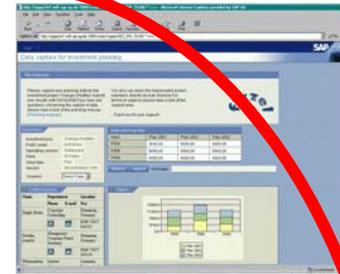
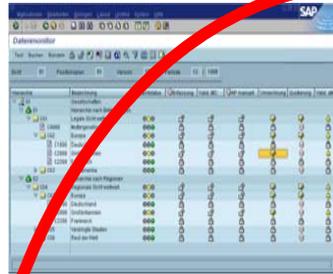
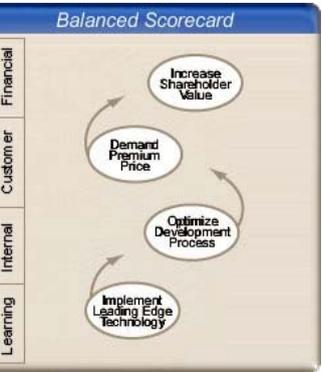


## Entscheidung für SAP SEM:

- Sehr gute Basis für die **Integration aller Teilprozesse** des gesamten Führungsprozesses (gemeinsame Stammdaten aus dem unterliegenden Datawarehouse BW)
- **Unternehmensbereichsspezifische Untergliederungen** in allen Dimensionen relativ einfach zu erreichen
- **Starke Konsolidierungsfunktionen** incl. Audit-Trail als Basis für hohen Prozessautomatisierungsgrad und Transparenz (WP)
- Funktionen zum **Prozessmanagement** von Planung, Management-Reporting und Bilanzierung (wichtig wg. Fast Close)
- **Zentrales Betreibermodell** möglich - Vielfältige Zugriffsmöglichkeiten und sehr gute zentrale Administrierbarkeit.
- Möglichkeit des **Outsourcing des Betriebs**
- **Langfristige Perspektive** des Anbieters und des bewerteten Tools gilt als gewährleistet
- SAP BW ist eine **wesentliche Säule in der SAP-Strategie**, die offen für zukünftigen Entwicklungen ist
- Diverse MIS - Schnittstellen sind heute verfügbar (ARCPLAN u.v.a) sowie **Zugriff über SAP Portal**

## Risiken:

- Entwicklungsstand (FCS-Programm)
- Hohe technische Komplexität
- Schulungsaufwand



## Strategy Management

- Balanced Scorecard
- Risk Management
- Strategy Templates
- Value Driver Trees
- Value Based Management

## Performance Measurement

- Management Cockpit
- Measure Builder
- Measure Catalogs
- Benchmarking

## Business Consolidation

- Legal Consolidation
- Management Consolidation

## Business Planning

- Modelling
- Planning Framework
- Planning Applications
- Simulation

## Stakeholder Relationship Management

- Integration of Stakeholder into strategic Management Process
- Investor Portal



SAP BW & KW

# SAP SEM – Business Consolidation

**Master Data**

- Financial statement items
- Consolidation units
- Consolidation groups
- Versions

**Data Monitor and Consolidation Monitor**

- Graphic control of the entire process from data collection through consolidation

**Data Collection**

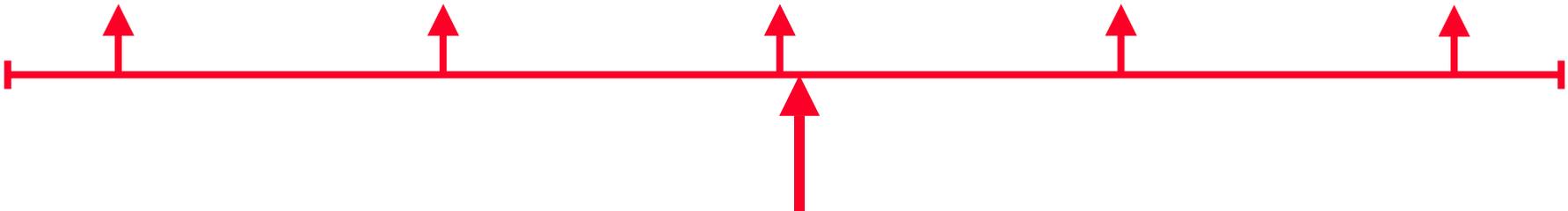
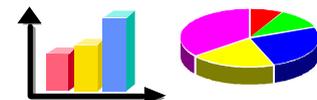
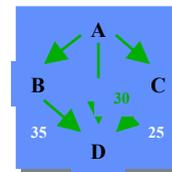
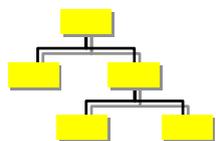
- Interface to SAP R/3 and SEM-BPS
- Flexible file uploads
- Manual data entry (decentralized)
- Validation
- Currency Translation

**Automatic Consolidation Functions**

- Interunit elimination
- Elim. of IU profit/loss
- Consolidation of investments
- Reclassification
- Manual Posting

**Reporting**

- SEM-CPM
- SAP BW
- Special consolidation reports



**Strategy Management**

- Balanced Scorecard
- Risik Management
- Strategy Templates
- Value Driver Trees
- Value Based Management

**Performance Measurement**

- Management Cockpit
- Measure Builder
- Measure Catalogs
- Benchmarking

**Business Consolidation**

- Legal Consolidation
- Management Consolidation

**Business Planning**

- Modelling
- Planning Framework
- Planning-Applications
- Simulation

**Stakeholder Relationship Management**

- Integration of Stakeholders into the Strategic Management Process
- Investor Portal

## Modelling the Planning Structures

- Multidimensional structures
- Scenario-Modelling
- Definition of planning areas, levels and packages
- Planning strategies

## Planung Functions

- Copy
- Allocation
- Revalue
- Top-down distribution
- Bottom-up aggregation
- Trend analysis
- Prognosis
- What-if-Analysis
- Simulation
- System Dynamics

## Planning Interfaces

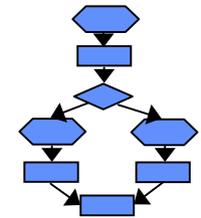
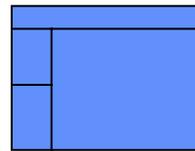
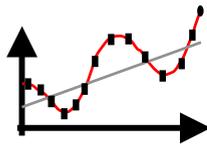
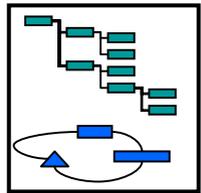
- MS Excel
- HTML
- SAPGUI for HTML
- SAPGUI for Windows

## Planning Applications

- Integrated planning of financial statements
- Revenue and Profit planning including Activity-Based Management and Target Costing
- Cash Forecast
- Headcount panning
- Investment planning
- Value based planning
- Life Cycle Costing
- Risk Simulation

## Coordination of the Planning Process

- Planning Workflow
- Planning Monitor



## Strategy Management

- Balanced Scorecard
- Risik Management
- Strategy Templates
- Value Driver Trees
- Value Based Management

## Performance Measurement

- Management Cockpit
- Measure Builder
- Measure Catalogs
- Benchmarking

## Business Consolidation

- Legal Consolidation
- Management Consolidation

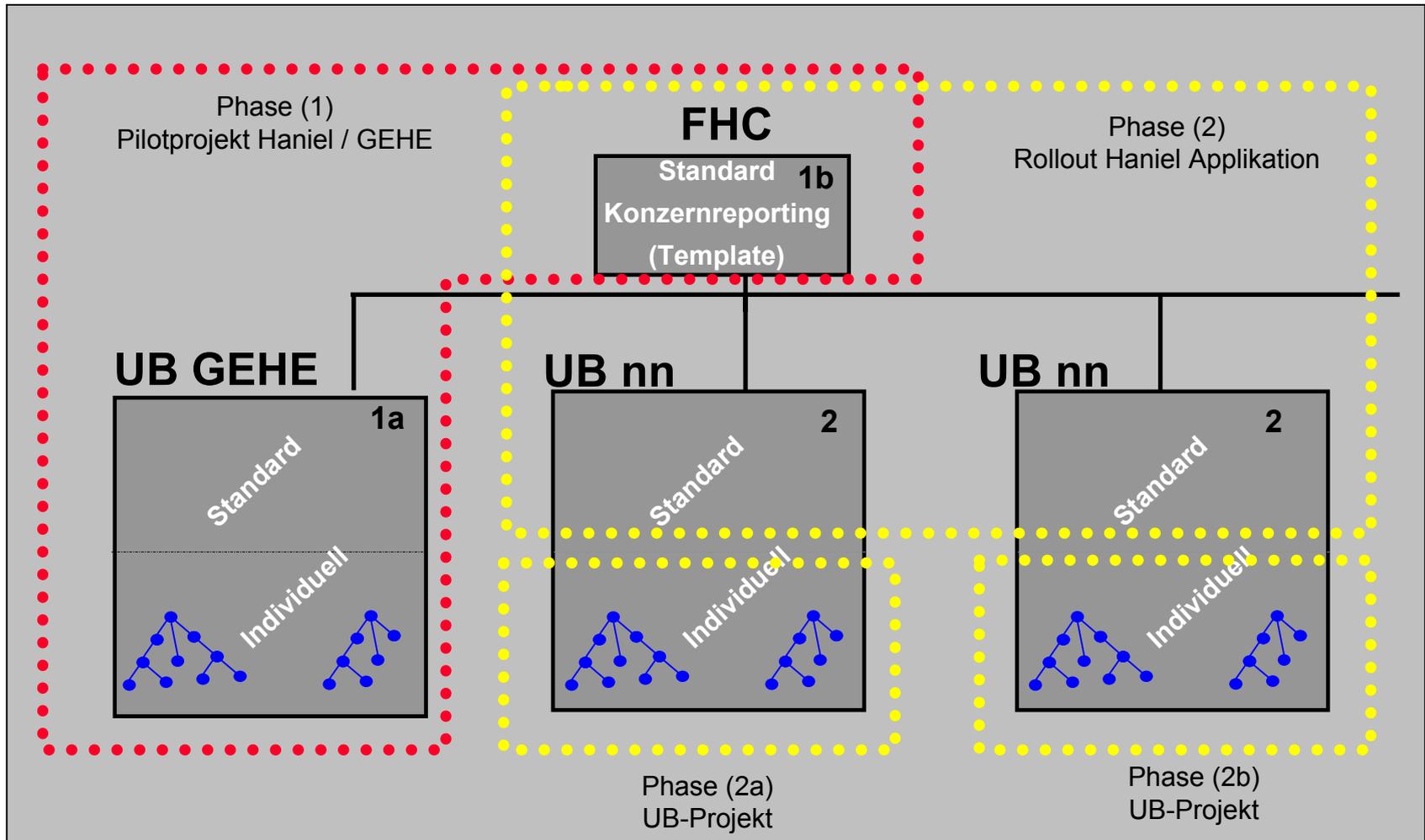
## Business Planning

- Modelling
- Planning Framework
- Planning-Applications
- Simulation

## Stakeholder Relationship Management

- Integration of Stakeholders into the Strategic Management Process
- Investor Portal

Integrierte Informationssysteme in den Unternehmensbereichen,  
Template-System auf Konzern-Ebene



Willkommen Michael Kort

 Suchen Personalisieren: Seite | Portal

Welcome

Reporting

HR

Communities

Daten-Erfassung

Prozess 2

GEHE-Prozess

MIS

**Prozess-Schritte**

- Konten-Mapping
- Daten-Eingabe
- ...
- ...
- ...

- Life-System
- Demo-Modell
- Guided Tour

Applikation freigeben

**Applikation - Daten-Eingabe (in SEM)**

Cons Area 20
Version 100
Group Currency EUR
Period/Year 012 2001

Equity

Characteristic	Value	Description
Consolidation Unit	GGB0481	"AAH Limited, Coventry"

Item/Movement Type	Description	12/2001 LC/12/2001 ...	09/2001 LC/12/2001 ...
51000	Eigenkapital Eigenanteil	1.230,00	
55000	Minority interest		
59000	untaxed special reserve		
51931	Withdrawals		

**Ansprechpartner**

**FHC:**

- [H.-J. Lehmann \(IT\)](#)
- [A. Laroche \(IT\)](#)
- [Dr. Funck \(Contr.\)](#)

**UB:**

- [B. Magin \(Contr.\)](#)

**SEM - Schulungs-Handbuch**

Kapitel 3.1: Daten-Eingabe

**Meine Notizen:**

...

**Bilanzierungs-Handbuch**

BWL-Glossar

FAQ (SEM)

Trouble-Tickets (SEM)

Willkommen Michael Kort

 Suchen

Personalisieren: Seite | Portal

Welcome

Reporting

HR

Communities

Daten-Erfassung

MIS

**Point of View**

Datum: 09/2002

Org.-Einheit: UB GEHE

Konto: P010 Geamtumsatz

**Ergebnis-Überleitung**

**Termine (aus „think-Alt“)**

▼ **November 2002**

27.11.2002 [Controller-Meeting](#)

▼ **Dezember 2002**

05.12.2002 [Aufsichtsrat FHC](#)

12.12.2002 [Aufsichtsrat GEHE AG](#)

17.12.2002 [Planungsrunde 2003/2004 GEHE](#)

**Aktienkurs**

11:49 Uhr GEHE 39,90 -0,90 DAX 3.046,62 -43,39 DOW JONES 8.317,34 -176,93 © by powerchart.de

**UB-Telegramm (aus „think-Alt“)**

**Monatsbericht UB GEHE** **MIS**

Florian Funck  
22.10.2002

Kommentare:

**UB GEHE**

[GEHE Pharma-Einzelhandel](#)

**Monat**

GEHE schließt das III.Quartal mit einem erfreulichen Berichtsmonat September ab ...

Wie in den Vormonaten ...

**Ausblick**

↗

↗

**Umsatz-Übersicht (aus SEM)**

Gesamtumsatz in Mo Euro	Einzelmonat			Kumuliert			1. Forecast 12/2002
	Ist*	Budget	Vorjahr	Ist*	Budget	Vorjahr	
Großhandel							
Einzelhandel							
Sonstige Gesellschaften							
Pharma-Produktion							
Gehe AG							
Anpassung							
UB GEHE							

Ansprechpartner

BWL-Glossar

Übersicht Vollzeitkräfte (aus HR)

KMI-Statistik (GEHE indiv.)

think  
the haniel intra network

Willkommen Michael Kort

Suchen Personalisieren: Seite | Portal

Welcome Reporting HR Communities

Daten-Erfassung MIS

Content Layout Schließen

Wählen Sie das Seitenlayout

Übernehmen

Ziehen Sie jedes iView auf die gewünschte Spalte

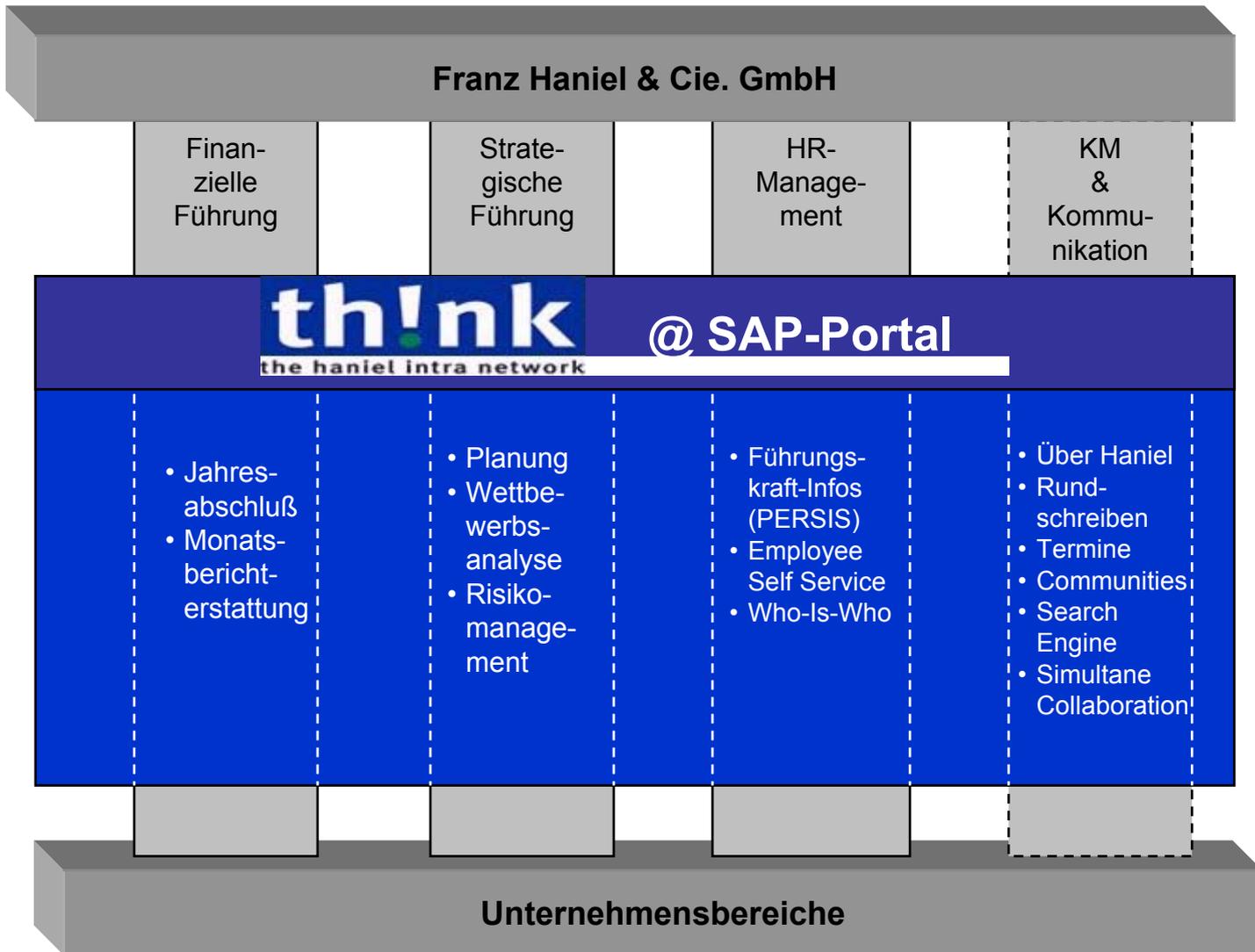
Auflösung 1024x768

Ergebnisüberleitung  
Termine

UB-Telegramm

KMI-Statistik (GEHE)  
Übersicht Vollzeitkräfte

S Schmales iView M Mittelbreites iView B Breites iView

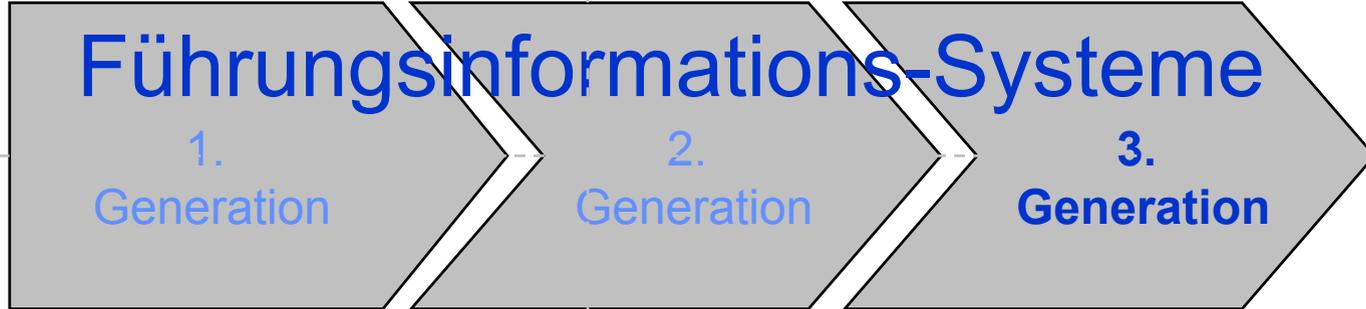


# Nutzen ↑

- Vollständigkeit
- Qualität
- Geschwindigkeit

# Anforderungen ↑

- Prozess- und Datenintegration
- KM-Konzepte
- legale Konsolidierung und Revisions-Sicherheit



# Kosten ↑

- Implementierungs-Kosten

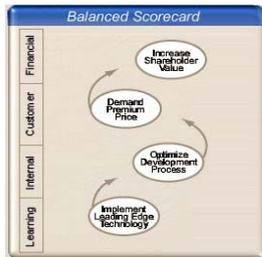
# Komplexität ↑

- Zentrales Betreiber- und Support-Modell
- mySAP-Technologie

Ende

## Balanced Scorecard

Strategy visualization  
 Connection of Strategies to  
 Objectives, KPIs, and Initiatives  
 Detailed Strategy Analysis  
 SEM Business Content



## Risk Management

Supporting the Risk Management Process:

- Identification
- Analysis and Assessment
- Risk Handling
- Risk Controlling
- Evaluation of impacts on a system of strategic objectives like the BSC



## Value Driver Tree

- Visualization of Value Drivers
- Value Driver Management
- Analysis of Impact and Influence
- Simulation



## Value Based Management

- Identification of Value Drivers
- Management of external expectations
- Management of internal value creation



## Strategy Management

- Balanced Scorecard
- Risk Management
- Strategy Templates
- Value Driver Trees
- Value Based Management

## Performance Measurement

- Management Cockpit
- Measure Builder
- Measure Catalogs
- Benchmarking

## Business Consolidation

- Legal Consolidation
- Management Consolidation

## Business Planning

- Modelling
- Planning Framework
- Planning-Applications
- Simulation

## Stakeholder Relationship Management

- Integration of Stakeholders into the Strategic Management Process
- Investor Portal

## Management Cockpit

Graphical KPI reporting based on ergonomic concepts.

Target Group:

Manager & Executives  
Zero training

## Measure Builder

Endusertool for Controllers

- Definition of Measures
- Grouping into Categories
- Link to BW InfoCubes
- Launch of BW Reports
- Benchmark Analysis

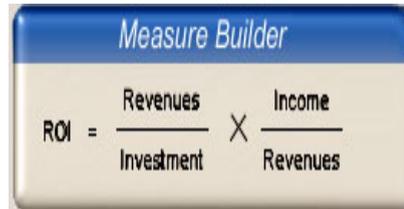
## Measure Catalogs

> 150 Measures delivered as Business Content for

- Financials
- CRM
- SCM
- HCM

## Benchmarking

- Collection of benchmark values
- Retrieval and exchange of benchmark data with external providers via the internet.



## Strategy Management

Balanced Scorecard  
Risik Management  
Strategy Templates  
Value Driver Trees  
Value Based Management

## Performance Measurement

- Management Cockpit
- Measure Builder
- Measure Catalogs
- Benchmarking

## Business Consolidation

- Legal Consolidation
- Management Consolidation

## Business Planning

- Modelling
- Planning Framework
- Planning-Applications
- Simulation

## Stakeholder Relationship Management

- Integration of Stakeholders into the Strategic Management Process
- Investor Portal

# SAP SEM – Stakeholder Relationship Management

## Stakeholder Master & Contact Database

- Management of master data (such as address, language, profile, influence portfolio, etc.)
- Management of contact data (such as information about meetings and expectations of stakeholders)

## Stakeholder Web Portal

- Web Portals with services
- Interest group-specific reports as well as stakeholder scorecards
- Online access to reports over the Internet

## Stakeholder Communication

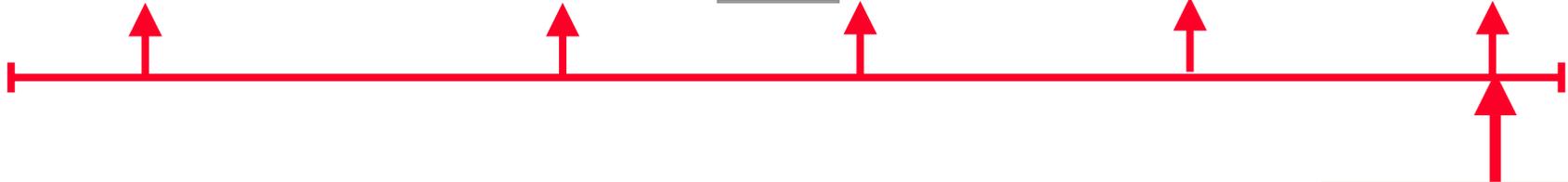
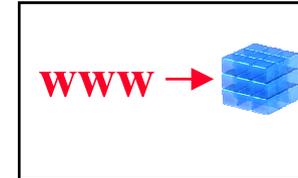
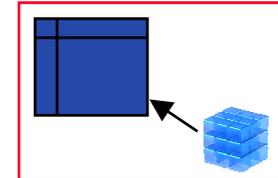
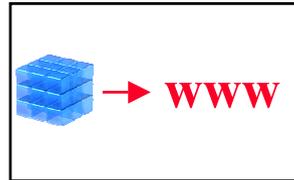
- E-mail services
- Creation, forwarding, and evaluation of questionnaires
- Feedback handling

## IR/PR Support and Analysis

- Task Monitor
- Internal reports on stakeholders
- Multidimensional analysis
- Tabular reports
- BW Business Content

## Information Collection

- Editorial Workbench
- Information requests/enquiries
- Administration of data sources



## Strategy Management

- Balanced Scorecard
- Risik Management
- Strategy Templates
- Value Driver Trees
- Value Based Management

## Performance Measurement

- Management Cockpit
- Measure Builder
- Measure Catalogs
- Benchmarking

## Business Consolidation

- Legal Consolidation
- Management Consolidation

## Business Planning

- Modelling
- Planning Framework
- Planning-Applications
- Simulation

## Stakeholder Relationship Management

- Integration of Stakeholders into the Strategic Management Process
- Investor Portal